

FDP Hochtaunus

DIGITALISIERUNG AN SCHULEN

24.04.2020

Die Freien Demokraten drängen seit langem auf allen politischen Ebenen zu einer stärkeren Digitalisierung, um deren gesellschaftliche Vorteile zu nutzen. Das hat die FDP auch im Hochtaunus-Kreistag in vielen Initiativen untermauert.

Der digitalpolitische Sprecher Franz Tauber stellt fest: „Leider zeigt sich gerade in der aktuellen Corona-Krise, wie richtig wir in unserem Drängen lagen. Auch wenn die Digitalisierung derzeit einen regelrechten Schub erhält, um Arbeits- und Lernmöglichkeiten trotz Kontaktverboten aufrecht zu erhalten, so sind wir als Gesellschaft und insbesondere die öffentlichen Verwaltungen ganz offensichtlich nicht so gut vorbereitet, wie wir es uns wünschen würden.“

Schulpolitiker Philipp Herbold ergänzt: „Nach Wochen des ausschließlichen „Homeschoolings“ beginnt derzeit der Präsenzunterricht für einige Schüler wieder. Schüler, Eltern und Lehrer machen derzeit höchst unterschiedliche Erfahrungen mit den digitalen Medien. Teilweise wird gelobt, teils scharf kritisiert. Wir möchten vom Hochtaunuskreis als Schulträger (damit verantwortlich für die Materialausstattung der Schulen) mittels eines Berichts wissen, wie bei uns der genaue Sachstand des digitalen Lernens ist. Dann können wir in einem zweiten Schritt helfen, die Möglichkeiten für alle Beteiligten zu verbessern.“

Hier die Anfrage im Wortlaut:

Teilbereich 1: Online Plattformen

Welche Schulen des HTK stellen Lehrern, Eltern und/oder Schülern zurzeit eine Onlineplattform oder Cloudlösung zur Verfügung? Bitte benennen Sie die Plattform oder Lösung an jeder Schule.

Welche Grundfunktionalitäten werden auf den benannten Onlineplattformen oder Cloudlösungen angeboten nach den Kategorien:

Basisfunktion - wie Administration und Nutzerverwaltung

Schulorganisation - wie Stundenpläne, Schulkalender, Vertretungspläne etc.

Kommunikation - wie Klassenchats, Hausaufgabengruppen etc.

Unterrichtsmaterial - wie Arbeitsblätter, Übungsaufgaben, Lösungsblätter

Selbst- oder Kollaborativlernangebote - wie Lernvideos, eLearning-Formate etc.?

Welche Schulen stellen keinerlei Onlineplattform oder Cloudlösung zur Verfügung?

Der Hochtaunuskreis bietet den Schulen eine eigene Lernplattform auf Basis des open source Projektes "Moodle" an.

Welche Schulen nutzen dieses Angebot?

Wann und mit welcher Intention wurde das System bereitgestellt?

Welche Grundfunktionalität bietet das System (Kategorien s.o.)?

Wieviel registrierte Benutzer gibt es auf der Plattform (aufgeschlüsselt nach "Lehrer" und "Schüler")?

Gibt es auf der Plattform digitale Lernangebote oder Unterrichtsmaterial für Schüler, die Lehrer erstellt oder zusammengestellt haben?

Gibt es auf der Plattform digitale Lernangebote oder Unterrichtsmaterial für Schüler von Drittanbietern?

Besteht rechtlich die Möglichkeit, dass die Mitglieder des Schulausschusses des HTK einen Testzugang zu der Plattform erhalten?

Teilbereich 2: Ausstattung der Schüler

Bestehen empirische Erkenntnisse des Kreisausschusses hinsichtlich der IT-Infrastruktur der Schülerinnen und Schüler im Hochtaunuskreis?

Gibt es Unterstützungsangebote bezüglich Hardwareausstattung oder Onlinezugang für Schüler im Hochtaunuskreis?

Teilbereich 3: Förderung aus dem Digitalpakt Schule

Am 17.05.2019 trat der DigitalPakt Schule zur besseren Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik in Kraft.

Welche Schulen im Hochtaunuskreis haben bereits Anträge auf Förderung aus dem

DigitalPakt Schule vorgelegt oder planen dies?

Welche Fördergegenstände wurden jeweils beantragt oder sollen beantragt werden?

Teilbereich 4: Koordination mit dem Land Hessen

Gibt es eine dokumentierte Koordination zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen

der Bereitstellung von Onlineplattformen und Cloudlösungen für Lehrer, Schüler und Eltern an den Schulen des HTK

und der Bereitstellung von digitalen Lehrplänen und Lerninhalten auf den Plattformen und Cloudlösungen

sowie der erforderlichen Aus- und Weiterbildung der Lehrer